

NVL Diabetes mellitus Typ 2 – Anwenderversion für die Hausarztpraxis

Die DEGAM gibt eine neue Anwenderversion der Nationalen Versorgungsleitlinie (NVL) zum Diabetes mellitus Typ 2 heraus. Diese von der Arbeitsgruppe Diabetes unter Leitung von Dr. med. Til Uebel entwickelte Version umfasst die Punkte Diagnostik, Orale medikamentöse Therapie, Subkutane Therapien und Blutzuckermessung. Das Ziel der DEGAM-Anwenderversion ist es, die Handlungsempfehlungen aus der NVL gezielt für den hausärztlichen

Bereich zusammenzufassen. Es werden die häufigen hausärztlichen Fragestellungen erläutert und Hintergrundinformationen erörtert oder zusammengefasst. An notwendigen Stellen wird zudem auf die Originalleitlinie auf den Seiten des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) verwiesen.

Die DEGAM-Anwenderversion für die Hausarztpraxis liegt in einer Lang- und einer Kurzversion vor und kann



gratis unter www.degam-leitlinien.de heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare können über die DEGAM-Bundesgeschäftsstelle bezogen werden.

Fünf „Tage der Allgemeinmedizin“ von Februar bis Mai 2014

Der „Tag der Allgemeinmedizin (TdA)“ avancierte in den vergangenen Jahren an vielen universitären Standorten zu einer festen Institution der hausärztlichen Fortbildung: Unabhängigkeit von Herstellerinteressen, Evidenzbasierung sowie die Orientierung an der hausärztlichen Praxis sind wichtige Merkmale des geschützten Labels. Von Februar bis Mai haben Hausärztinnen und Hausärzte sowie Medizinische Fachangestellte (MFA) die Möglichkeit, an fünf Standorten an dieser attrak-

tiven Form der Fortbildung zu partizipieren.

Der erste TdA des Jahres findet am **22. Februar** am Klinikum rechts der Isar in München statt und wird vom Institut für Allgemeinmedizin der TU München ausgerichtet. Am **19. März** lädt das Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Essen zum TdA, es folgt darauf der 8. TdA Kassel/Marburg, ausgerichtet von der Abteilung Allgemeinmedizin des Fachbereichs Medizin der Universität Mar-

burg am **26. März**. Am **9./10. Mai** erwartet die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Heidelberg, die die Bezeichnung „Tag der Allgemeinmedizin“ ursprünglich hat schützen lassen, Fortbildungsinteressierte zum mittlerweile 20. TdA. Und ebenfalls am **10. Mai** richtet das Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt ihren 6. TdA aus. Weitere Informationen unter:

- www.tage-der-allgemeinmedizin.de.

Start der Semesterferien: Jetzt Praxis in der Famulaturbörse eintragen

An vielen medizinischen Fakultäten startet Mitte Februar die vorlesungsfreie Zeit. Das bedeutet zugleich: Mehrere tausend Studierende im klinischen Studienabschnitt famulieren in Kliniken oder dem ambulanten Bereich. Seitdem durch die letzte Änderung der Approbationsordnung für Ärzte eine mindestens einmonatige Famulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung verpflichtend ist, steigt entsprechend auch die Nachfrage nach solchen Plätzen. Bereits im vergangenen Jahr

führte die DEGAM aufgrund dessen eine bundesweite Famulaturbörse im Internet ein, die Studierenden auf dem Weg in die richtige Praxis unterstützen soll.

Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, muss eine große Anzahl an Praxen zur Verfügung stehen. Interessierte Allgemeinmediziner, hausärztliche tätige Internisten oder Pädiater können sich in der Börse in Form einer Kurzbeschreibung präsentieren und zum Beispiel mit Unterbringung vor Ort oder einem eigenen Behandlungszimmer um Famulanten wer-

ben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Gesuche von Studierenden einzusehen. Sowohl für die anbietenden Praxen als auch für Studierende steht zudem Grundlagen-Material wie eine Checkliste oder ein Dokument mit Dos und Dons bereit.

Weitere Informationen zur DEGAM-Famulaturbörse, die von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) sowie dem Deutschen Hausärzterverband unterstützt wird, finden sich unter:

- www.degam-famulaturboerse.de